

sich die Aktivierungsenergie des Kristallisationsprozesses von 120 kcal/Mol (ohne Pt) auf 50 bis 60 kcal/Mol. Beim Abschrecken des Glases von 1450° entstehen elektronenmikroskopisch nachweisbare Kornstrukturen von 250 Å Durchmesser in der Glasoberfläche, die auf die Bildung Li₂O-reicher Bereiche zurückgeführt werden. Gläser mit 0,025% Pt enthalten je nach Schmelzdauer und Temperatur bis zu 20% einer von R. Roy (Z. Krist. 111, 185, 1959) Silica O genannten Hochtemperaturmodifikation von Quarz.

E. Gruner (Mettlach/Saar)

Taylor, G. H. u. R. C. Wilson (Ind. Minerals of Canada, Ltd., Nephon, Ontario, Canada; American Nepheline Corp., Columbus, O., USA). **Teilchengrößenkontrolle von Nephelinsyenit in der Feinkeramik.** (Amer. Ceram. Soc. Bull. 41, 12-13, 1962.)

Die Bestimmung der Teilchengröße beruht auf einer Kombination der Teilchenseparation mittels einer Luft-Zentrifuge (Micro-Particle Classifier Bahco, H. W. Dietert Co., Detroit, Mich., USA) und einer *Andreasen*-Bestimmung, mittels welcher der Classifier monatlich einmal geeicht wird, wobei die Fraktionen des Classifiers bestimmten Korngrößenwerten der *Andreasen*-Bestimmung gleichgesetzt werden.

E. Gruner (Mettlach/Saar)

Uskov, I. A. u. E. T. Uskova (T.-G.-Ševčenko- Univ., Kiev, Ukrain. Akad. d. Agrarwiss., UdSSR). **Elektrochemische Untersuchungen von Bentonit-suspensionen. 4. Mitt.: Potentiometrische Titration verschiedener Säureformen des Askangels.** (Kolloidnyj Žurnal 21, 492-498, 1959.)

Im Anschluß an vorangegangene Arbeiten werden saure Formen von Bentonit, die aus Bentonit durch Mineralsäurebehandlung oder durch Transport über Ionenaustauscher hergestellt worden sind, mit Hilfe der potentiometrischen Titration untersucht.

F. Lohmann (Frankfurt a. M.)

Vasilos, T. u. G. Harris (Avco Corp. Res. and Advanced Develop. Div., Wilmington, Mass., USA). **Undurchlässige flammgespritzte keramische Überzüge.** (Amer. Ceram. Soc. Bull. 41, 14-17, 1962.)

Mittels einer Flammen-Spritzpistole werden die mit Alginaten zu Stäbchen geformten und gebrannten Mischungen aus 10-40% Pyrex- oder Vicor-Glas und 90-40% Al₂O₃ oder ZrO₂ mittels Acetylen-O₂ auf Mo-Unterlagen aufgespritzt. Mikro-photographien zeigen, daß einige dieser Mischungen dichte und bei hohen Temperaturen dauerhaft oxydationsverhindernde Überzüge für Mo ergaben.

E. Gruner (Mettlach/Saar)

15. Metallforschung

Bailey, J. E. u. P. B. Hirsch (Crystallographic Labor., Cavendish Labor., Cambridge, Großbritannien). **Der Rekristallisationsprozeß in einigen polykristallinen Metallen.** (Proc. Roy. Soc. 267A, 11-30, 1962.)

Elektronenmikroskopische Beobachtungen an einigen polykristallinen Metallen lassen vermuten, daß nach kleiner bis mäßiger Deformation Rekristallisation durch die Wanderung der ursprüng-

lichen Korngrenzen eintritt. Eine auf diesem Mechanismus beruhende Theorie ließ sich auf die bekannte Form der Rekristallisationskinetik bringen, ohne daß eine Anisotropie der Beweglichkeit der Korngrenzen eingeführt werden mußte. Für diesen Mechanismus ist die sogenannte Rekristallisations-Aktivierungsenergie identisch mit der Aktivierungsenergie für die Wanderung der Korngrenzen.

E. Ühlein (Frankfurt a. M.)

Heimendahl, M. v. u. G. Wassermann (Inst. f. Metallkde. d. Bergakad. Clausth.). **Elektronenmikroskopische Untersuchungen an Ausscheidungen einer Aluminium-Kupfer-Legierung.** (Z. Metallkde. 53, 275-283, 1962.)

Die Ausscheidungen in Al + 4 Gew.-% Cu werden an dünnen Folien elektronenmikroskopisch untersucht. Neben der Ermittlung des Ausscheidungsvolumens wird der Übergang von der θ' -Phase in die θ -Phase untersucht und dieser Vorgang aufgeklärt.

F. Peters (Hagen/W.)

17. Anstriche, Lacke, Harze, Wachse

Narayanamurti, J. G. u. H. C. Joshi (Forest Res. Inst. Dehra Dun, Indien). **Holzleime auf der Basis ligninhaltiger Phenol-Formaldehydharze.** (Kunststoffe 52, 341-343, 1962.)

Die Verfasser erhielten durch Einwirkung von Pilzkulturen auf Sägemehl ein Produkt, in dem enzymatisch freigesetztes Lignin angereichert ist. Dieses wurde auf seine Eignung als Zusatz zu Phenolharz-Holzleimen geprüft. Es zeigte sich, daß 40 bis 50% des Phenols durch enzymatisch behandeltes Holzmehl ersetzt werden können.

A. Giller (Wiesbaden)

Addition

to the paper

On the Relationship between Stored Free Energy and End-Correction in Capillary Viscometry

By E. H. Dowwes Dekker
and H. Janeschitz-Kriegl (Delft)

Kolloid-Z. u. Z. Polymere 184, 133 (1962)

Dr. Bagley kindly drew our attention to the fact that we overlooked an important statement made by *Philippoff* and *Gaskins* in the discussion of their paper in *Trans. Soc. Rheology* 2, 263 (1958). The mentioned authors explicitly stated that the magnitude of "geometrical end correction" n_D is not known a priori. An erroneous reference was made by us on pg. 134, 5th paragraph, where we wrote that n_D should, according to the mentioned authors, be equal to the *Couette* constant, irrespectively of the value of reduced volumetric flow rate D . This regrettable mistake occurred because we interpreted the term "geometrical end correction" in the sense that it might neither depend on flow properties nor flow rates. Just like *Philippoff* and *Gaskins* we are unable to give a theoretical treatment of n_D . The said authors, however, believe that n_D is very small compared with n_F in many cases.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Für Originalarbeiten Prof. Dr. F. H. Müller, 3550 Marburg/Lahn und für Referate und Berichte Dr. E. Ühlein, 6000 Frankfurt/M.

Anzeigenverwaltung: Dr. Karl Niedermeyer, 6000 Frankfurt/M.-West, Georg-Speyer-Straße 76

Dr. Dietrich Steinkopff Verlag, 6100 Darmstadt, Saalbaustraße 12

Satz und Druck: Universitätsdruckerei Mainz GmbH